
Bei Lexus kocht der LC wieder auf

Toyota legt den LC neu auf. Mit umfangreichen Änderungen will das Coupe modernisiert haben. So wurden die ungefederten Massen durch Aluminium-Lenker, leichtere Stabilisatoren und hochfesten Federstahl um knapp zehn Kilogramm reduziert. Auch die adaptiv variablen Dämpfer wurden verändert und der hintere Stabilisator versteift.

Mit an Bord ist ein aktiver Kurvenassistent, die kurveninneren Räder entsprechend der Querschleunigung abbremst. Die Zehn-Stufen-Automatik wurde auf Ansprechverhalten optimiert. Das Hybridsystem schaltet jetzt in den zweiten statt in den dritten Gang herunter, um das Beschleunigen aus scharfen Kurven heraus zu verbessern.

Im M-Modus erzeugen die Zahnradsätze den Effekt von zehn Gängen. Dies sorgt für ein sehr aktives Fahrgefühl und erlaubt manuelle Gangwechsel per Schaltwippen. Im Automatikmodus passt die Schaltsteuerung die Gangwahl an die Fahrbedingungen und den Input des Fahrers an. Bei niedrigeren Geschwindigkeiten bietet das Multistage Hybrid Drive mehr elektrische Unterstützung und kann den Lexus LC 500h bei bis zu 140 km/h mit abgeschaltetem Benzinmotor antreiben. Die kompakte und leichte Lithium-Ionen-Batterie des Lexus LC 500h ist zwischen den Rücksitzen und dem Kofferraum untergebracht. Sie hat eine hohe Leistungsdichte mit 84 Zellen und 310,8 Volt.

Der LC wurde durch die Modellpflege optisch nachgeschärft. Optional ist nun ein Dach aus karbonfaserverstärktem Kunststoff (CFRP) erhältlich. Im Innenraum geben die tief angesetzte Instrumententafel und die schmalen vorderen Säulen den Blick auf die Straße frei. Die Farbauswahl wird erweitert durch die neue Lackierung Sunsetorange sowie Norigrün, das bisher der Club Edition vorbehalten war. Weitere Farbtöne sind Fujiweiß, Graphitgrau, Satinsilber, Titaniumsilber, Onyxschwarz, Graphitschwarz, Vulcanorot, Auroragelb und Tizialblau. Das Farbprogramm für das Interieur enthält die neue Lederoption Ascariorot. Die Lederausstattung ist auch in Samtschwarz und Bahiabraun erhältlich.

Der 5,0-Liter-V8-Saugmotor entwickelt eine Leistung von 464 PS (341 kW) und beschleunigt das Coupé in 4,7 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Die Kraftübertragung erfolgt über eine modifizierte Zehn-Stufen-Automatik. Die zweite Antriebsvariante ist der Lexus LC 500h. Wie bei anderen Hybridantrieben von Lexus wird ein Benzinmotor mit einem Elektromotor kombiniert.

Der 3,5-Liter-V6-Motor arbeitet dank Atkinson-Zyklus und Direkteinspritzung D-4S mit einem optimalen Wirkungsgrad. Die kombinierte Systemleistung beträgt 359 PS (264 kW). Der leichte Ventiltrieb mit der intelligenten variablen Ventilsteuerung Dual VVT-i soll in allen Drehzahlbereichen für üppiges Drehmoment sorgen. Multistage-Hybrid-Drive verstärkt die Motorkraft dank einer vierstufigen Automatik um die Geschwindigkeit über die gesamte Bandbreite zu nutzen.

Das Multimediasystem des LC wird über einen hochauflösenden 10,3-Zoll-Bildschirm gesteuert. Durch die Split-Screen-Ansicht können verschiedene Funktionen einschließlich Audio- und Klimasteuerung gleichzeitig angezeigt und bedient werden. Der LC ist serienmäßig mit Apple CarPlay und Android Auto ausgestattet.

In allen Versionen ist das Lexus LC Coupé standardmäßig mit dem Lexus-Safety-System+ ausgerüstet. Dies umfasst ein Pre-Crash-Safety-System mit Fahrzeug- und Fußgängererkennung (PCS), eine adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC), einen Spurhalteassistenten mit Spurführungs-Funktion (LTA), eine Verkehrszeichenerkennung (RSA) und einen automatischen Fernlichtassistenten (AHB). Zur weiteren Minderung des

Unfallrisikos tragen ein Totwinkelassistent und ein Querverkehrsassistent bei.
(ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Lexus LC.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lexus